



# Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

---

Kreistag

## Niederschrift

über die 13. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kreistages am 27.06.2016 im  
Kreistagssaal der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943  
Luckenwalde.

### Anwesend waren:

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Dr. Gerhard Kalinka	Vorsitzender des Kreistages
Frau Kornelia Wehlan	Landrätin
Frau Gertrud Klatt	
Herr Hans-Jürgen Akuloff	
Herr Jörg-Martin Bächmann	
Herr Dr. Ralf von der Bank	ab 17.10 Uhr (TOP 5)
Herr Helmut Barthel	
Frau Martina Borgwardt	
Herr Thomas Czesky	ab 17.25 Uhr (TOP 6.1)
Herr Peter Dunkel	
Herr Hans-Stefan Edler	
Herr Danny Eichelbaum	
Frau Katja Grassmann	
Herr Christian Grüneberg	
Frau Stella Hähnel	
Frau Carola Hartfelder	bis 19.00 Uhr (TOP 9.3)
Herr Detlev von der Heide	
Herr Detlef Helgert	
Herr Jan Hildebrandt	
Herr Dirk Hohlfeld	
Herr Winand Jansen	
Frau Irina Kalinka	
Frau Evelin Kierschk	
Herr Detlef Klucke	
Herr Falk Kubitza	
Herr Hans Kühlewind	
Frau Heike Kühne	
Herr Lutz Lehmann	
Frau Annekathrin Loy	
Frau Bettina Lugk	ab 17.10 Uhr (TOP 5)
Herr Olaf Manthey	
Herr Andreas Muschinsky	ab 17.20 Uhr (TOP 6.1)

Herr Jörg Niendorf  
Frau Dr. Irene Pacholik  
Herr Sven Petke  
Herr Hartmut Rex  
Herr Roy Riedel  
Frau Gertraud Rocher  
Herr Roland Scharp  
Herr Detlef Schlüpen  
Frau Gabriele Schröder  
Frau Ria von Schrötter  
Herr Matthias Stefke  
Herr Dirk Steinhausen  
Herr Erik Stohn  
Herr Felix Thier  
Frau Mandy Werner  
Herr Michael Wolny

ab 18.35 Uhr (TOP 8.1)

### **Verwaltung**

Frau Kirsten Gurske  
Herr Detlef Gärtner

Erste Beigeordnete und Leiterin Dezernat II  
Beigeordneter und Leiter Dezernat IV

### **Entschuldigt fehlten:**

Frau Maritta Böttcher  
Herr Michael Baumecker  
Frau Birgit Bessin  
Herr Helmut Dornbusch  
Herr Erich Ertl  
Herr Andreas Noack  
Herr Ronald Rahneberg

### **Unentschuldigt fehlten:**

Herr René Haase  
Herr Lutz Möbus

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der 12. Ordentlichen Sitzung des Kreistages am 18.04.2016
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Mitteilungen des Vorsitzenden
- 5 Mitteilungen der Landrätin
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Jahresabschluss 2012 und Entlastung des Landrates zum

	Jahresabschluss 2012	
<b>6.1.1</b>	Ergänzende Erläuterungen zum Jahresabschluss 2012	5-2777/16-I/1
<b>6.1.2</b>	Antrag der Fraktion PlanB/BVBB-WG Überprüfung aller Ansätze der Eröffnungsbilanz per 01.01.2009 durch ein unabhängiges Wirtschaftsprüfungsbüro	5-2789/16-KT
<b>6.1.3</b>	Antrag der Fraktion Plan B/BVBB-WG - Beauftragung der Landrätin, Strafanzeige bezüglich der SWFG zu stellen	5-2788/16-KT
<b>6.1.4</b>	Beschluss über den Jahresabschluss 2012	5-2764/16-I
<b>6.1.5</b>	Beschluss über die Entlastung des Landrates zum Jahresabschluss 2012	5-2765/16-I
<b>6.2</b>	Umgang des Landkreises Teltow-Fläming mit der Beteiligungsgesellschaft SWFG mbH	5-2736/16-LR/1
<b>6.3</b>	Gewährung von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der MBS Potsdam für das 2. Halbjahr 2016	5-2773/16-I
<b>6.4</b>	Kulturförderung 2016	5-2752/16-I
<b>6.5</b>	Kulturförderung 2016	5-2806/16-I
<b>6.6</b>	Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes beim Landkreis Teltow-Fläming	5-2739/16-KT
<b>6.7</b>	Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming	5-2738/16-KT
<b>6.8</b>	Änderung der Satzung des Landkreises Teltow-Fläming über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Übergangseinrichtungen der vorläufigen Unterbringung von Spätaussiedlern und ausländischen Flüchtlingen vom 15.12.2014	5-2746/16-II
<b>6.9</b>	Elektronische Gesundheitskarte für Asylbewerber	5-2780/16-II
<b>6.10</b>	Jahresabschluss 2014 - Rettungsdienst Eigenbetrieb Landkreis Teltow-Fläming	5-2737/16-III
<b>6.11</b>	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur teilweisen Übertragung von Aufgaben der notärztlichen Versorgung des Landkreises Teltow-Fläming auf den Landkreis Dahme-Spreewald	5-2717/16-III
<b>6.12</b>	Abberufung und Bestellung von Vertretern für die Verbandsversammlung des Südbrandenburgischen Abfallzweckverbandes	5-2784/16-III
<b>7</b>	Informationsvorlagen	
<b>7.1</b>	Beteiligungsbericht 2014 des Landkreises Teltow-Fläming an Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts	5-2772/16-LR
<b>7.2</b>	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) - Fortschreibung des Datenblattes mit Auflistung der Einzelmaßnahmen zum Zuwendungsbescheid vom 21.12.2015	5-2817/16-I
<b>7.3</b>	Aktueller Stand zum Haushalt 2016	5-2820/16-I
<b>7.4</b>	Diskussionsstand und Änderungsvorschläge zum Konzept zur Integration von Zuwanderern im Landkreis Teltow-Fläming	5-2811/16-II

(Integrationskonzept Nr. 5-2669/16-II)

- 7.5** Regio-Twinning mit dem Landkreis Gießen 5-2786/16-III
- 7.6** Stellungnahme der Kreisverwaltung zum Multi-Energie-Kraftwerk Sperenberg (MEKS) 5-2814/16-IV
- 8** Anträge
- 8.1** Möglichkeiten der Verbesserung der Verkehrsanbindung des Landkreises Teltow-Fläming an die Landeshauptstadt Potsdam und den BER
- hierzu:*
- 8.1.1** Antrag der CDU-Kreistagsfraktion TF zur Einrichtung einer direkten Busverbindung zwischen Ludwigsfelde Bahnhof und Potsdam Hauptbahnhof unter Berücksichtigung der Anbindung der Nord- und Südgemeinden im Landkreis 5-2785/16-KT
- 8.1.2** Antrag der SPD-Fraktion - Nahverkehrsanbindungen zum BER, nach Potsdam und Berlin sowie innerhalb des Landkreises Teltow- Fläming verbessern 5-2819/16-KT
- 8.1.3** "PlusBus" im Landkreis Teltow-Fläming zur besseren Anbindung an die Landeshauptstadt Potsdam 5-2807/16-IV
- 9** Anfragen der Abgeordneten
- 9.1** Anfrage des Abg. Dirk Steinhausen, CDU-Kreistagsfraktion TF, zum Stand der Lärmaktionsplanungen in den Kommunen und deren Umsetzung im Landkreis Teltow-Fläming 5-2769/16-KT
- 9.2** Anfrage des Abg. Danny Eichelbaum, CDU-Kreistagsfraktion TF, zur fehlerhaften Baugenehmigung - „Neue Remise“- der Grafschaft in Kloster Zinna 5-2779/16-KT
- 9.3** Anfrage des Abg. Dirk Steinhausen, CDU-Kreistagsfraktion TF, zur Situation im Landkreis bezüglich Blei im Trinkwasser 5-2809/16-KT

## **Nichtöffentlicher Teil**

- 10** Beschlussvorlagen
- 10.1** Einstellung Tierarzt 5-2812/16-LR
- 10.2** Besetzung der Stelle „Arzt im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst“ 5-2813/16-LR
- 10.3** Besetzung der Stelle „Facharzt/ Fachärztin im Sozialpsychiatrischen Dienst“ 5-2827/16-LR
- 11** Mitteilungen des Vorsitzenden
- 11.1** Disziplinarangelegenheit - Mitteilung nach § 89 Abs. 2 Landesdisziplinargesetz
- 12** Mitteilungen der Landrätin



## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1**

#### **Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende des Kreistages Herr Dr. Kalinka begrüßt die Abgeordneten und Gäste und stellt die frist- und formgerechte Einladung zur Sitzung fest.

**Der Kreistag bestätigt einstimmig die Tagesordnung.**

### **TOP 2**

#### **Einwendungen gegen die Niederschrift der 12. ordentlichen Sitzung des Kreistages am 18.04.2016**

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift vor. Sie gilt damit als genehmigt.

### **TOP 3**

#### **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Fragen vor.

### **TOP 4**

#### **Mitteilungen des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende des Kreistages informiert, dass ein Mitarbeiter des Bereiches IT-Service an der Sitzung teilnimmt. Da in der Probephase zur Vorbereitung auf die papierlose Arbeit von Abgeordneten angemerkt wurde, dass es Probleme mit der Internetverbindung während der Sitzung gibt, soll dies heute überprüft werden.

Des Weiteren teilt er mit, dass Frau Irina Kalinka mit Wirkung zum 1. August 2016 ihr Mandat als Abgeordnete des Kreistages niederlegt, um im Ausland weiter zu studieren. Nachrücker wird Herr Wendlandt aus Ludwigsfelde sein.

### **TOP 5**

#### **Mitteilungen der Landrätin**

Frau Landrätin Wehlan informiert, dass der Beigeordnete Herr Gärtner Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der BADC ist.

Weiterhin gibt sie bekannt, dass die Haushaltsgenehmigung vorliegt. Den Mitgliedern des Haushalts- und Finanzausschusses und den Fraktionsvorsitzenden ist der Bescheid des Ministeriums für Inneres und Kommunales zur Kenntnis gegeben worden. Sie weist darauf hin, dass der Bescheid harte Auflagen enthält. Frau Landrätin gibt bekannt, dass in den Kreistag September eine Vorlage zum aktuellen Stand der Umsetzung der Auflagen eingebracht wird.

(Frau Abg. Grassmann nimmt an der Sitzung teil.)

Des Weiteren informiert sie über eine Stellungnahme der Bürgermeister und der Landrätin zur Verwaltungsstrukturreform 2019. Ein entsprechender Entwurf liegt zur Kenntnisnahme auf den Tischen, der auf der nächsten Bürgermeisterberatung weiter diskutiert werden wird. (Herr Abg. von der Bank und Frau Abg. Lugk nehmen an der Sitzung teil.)

Frau Landrätin Wehlan informiert über die Gründe, warum die europaweite Ausschreibung für das Übergangwohnheim in Rangsdorf aufgehoben wurde. Das Heim wird vorerst kommunal betrieben werden. Darüber hinaus gibt sie bekannt, in diesem Zusammenhang auch das Thema – Prüfung der weiteren Sanierung des Übergangwohnheimes in der Forststraße Luckenwalde – zur Diskussion steht. Das Thema wird im nächsten Kreistag aufgerufen werden.

## **TOP 6** **Beschlussvorlagen**

### **TOP 6.1** **Jahresabschluss 2012 und Entlastung des Landrates zum Jahresabschluss 2012**

Der Vorsitzende des Kreistags schlägt vor, den gesamten Komplex, einschließlich der Änderungsanträge, unter TOP 6.1 inhaltlich gemeinsam zu diskutieren.

Herr Abg. Stefke bemängelt, dass der Änderungsantrag der Fraktion Plan B/BVBB-WG zur Überprüfung der Ansätze der Eröffnungsbilanz per 01.01.2009 durch ein unabhängiges Wirtschaftsprüfungsbüro nicht ordnungsgemäß auf die Tagesordnung des Rechnungsprüfungsausschusses gesetzt sondern nur als Tischvorlage ausgeteilt wurde. Damit konnte eine umfassende Vorbereitung aller Fraktionen nicht erfolgen.

Der Vorsitzende des Kreistages weist darauf hin, dass der Änderungsantrag am 25. Mai 2016 auf Wunsch der Fraktion Plan B/BVBB-WG allen Abgeordneten des Kreistages per E-Mail zur Vorabinformation zur Kenntnis gegeben wurde.

(Herr Abg. Muschinsky nimmt an der Sitzung teil.)

Herr Abg. Muschinsky, stellv. Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, informiert, dass der Ausschuss mehrheitlich dem Jahresabschluss sowie der Entlastung des Landrates mit einer Gegenstimme zugestimmt hat. Aus Sicht des Rechnungsprüfungsausschusses wurden die im Vorfeld gestellten Fragen – auch hinsichtlich der vorliegenden Anträge der Fraktion Plan B/BVBB-WG – ausreichend durch die Verwaltung beantwortet.

Herr Abg. Stefke begründet den Antrag seiner Fraktion, die Landrätin zu beauftragen, Strafantrag bezüglich der SWFG zu stellen. Er macht deutlich, dass sich der Antrag klar auf die Aufklärung eines Sachverhaltes richtet. Der Vorgang gehört nach Ansicht der Fraktion an die Staatsanwaltschaft, um zu klären, ob sich hinter diesem Sachverhalt mutmaßlich strafbare Handlungen verbergen. Er macht deutlich, dass sich der Antrag nicht gegen jemand persönlich richtet. Die Fraktion kritisiert, dass die Landrätin mit ihrer Stellungnahme zum Antrag Mutlosigkeit erkennen lässt und nicht mehr die Rolle der Aufklärerin einnimmt.

Herr Abg. Stefke beantragt im Namen seiner Fraktion eine kurze Sitzungsunterbrechung. Den Fraktionen soll somit die Möglichkeit gegeben werden, sich darüber zu verständigen, ob der Antrag in den Kreisausschuss überwiesen werden sollte. Der Kreisausschuss sollte sich darüber verständigen, wer der richtige Absender einer Strafanzeige ist. Für den Fall, dass eine Überweisung in den Kreisausschuss keine Mehrheit findet, beantragt die Fraktion namentliche Abstimmung.

**Die Sitzung des Kreistages wird für 5 Minuten unterbrochen.**

(Herr Abg. Czesky nimmt an der Sitzung teil.)

Frau Landrätin Wehlan weist darauf hin, dass die in der Begründung des Antrages der Fraktion Plan B/BVBB-WG aufgeworfenen Sachverhalte durch die Verwaltung hinreichend beantwortet wurden. Deshalb ist der Vorwurf unbegründet, dass sich die Verwaltung davor scheut, für Aufklärung zu sorgen.

Herr Abg. Wolny macht deutlich, dass in der Vergangenheit die Prüfung der Beteiligungsgesellschaften des Landkreises nicht ausreichend erfolgt ist. Er weist darauf hin, dass bereits im Bericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresbericht 2011 der Hinweis enthalten war, dass die sich abzeichnende wirtschaftliche Entwicklung der Beteiligungsgesellschaften ein erhebliches Risiko für den Haushalt des Landkreises darstellt. Hinsichtlich dieser Mahnung 2011 hätten unmittelbar Sonderprüfungen angesetzt werden müssen. Seiner Meinung nach ist die Landrätin als „Aufklärerin“ tätig geworden. Er stellt klar, dass eine Strafanzeige Straftaten voraussetzt.

Herr Abg. Stefke verweist darauf, dass die Fraktion eine direkte Beantwortung ihrer gestellten Anfragen erwartet und nicht, dass die Antworten im hinteren Teil einer Informationsvorlage der Landrätin „untergebracht“ werden. Er appelliert an die Abgeordneten, dem Jahresabschluss 2012 keine Zustimmung zu geben. Mit Zustimmung zur Vorlage wird vom Kreistag das Signal gesendet, dass die Vorgänge zwar kritisch gesehen werden, letztendlich jedoch folgenlos bleiben.

Die Fraktion wird auch der Vorlage zur Entlastung des Landrates angesichts der dargestellten Missstände keine Zustimmung erteilen und fordert die Abgeordneten auf, sich dem ablehnenden Votum anzuschließen.

Herr Abg. Muschinsky verweist auf rechtliche Konsequenzen einer Versagung der eingeschränkten Entlastung des Landrates, die im Rechnungsprüfungsausschuss dargestellt wurden. Er macht darauf aufmerksam, dass die eingeschränkte Entlastung rechtlich und politisch möglich ist. Alle anderen in diesem Zusammenhang geführten Diskussionen kommen Jahre zu spät und sind seiner Meinung nach nur polemisch.

#### **TOP 6.1.1**

##### **Ergänzende Erläuterungen zum Jahresabschluss 2012**

**( 5-2777/16-I/1 )**

Der Kreistag nimmt die Information zur Kenntnis.

#### **TOP 6.1.2**

##### **Antrag der Fraktion PlanB/BVBB-WG Überprüfung aller Ansätze der Eröffnungsbilanz per 01.01.2009 durch ein unabhängiges Wirtschaftsprüfungsbüro ( 5-2789/16-KT )**

Der Antrag der Fraktion Plan B/BVBB-WG auf Überweisung des vorliegenden Antrages in den Rechnungsprüfungsausschuss wird mehrheitlich abgelehnt.

#### **Es erfolgt Abstimmung über den Antrag:**

1. Überprüfung aller Ansätze der Eröffnungsbilanz per 01.01.2009 durch ein unabhängiges Wirtschaftsprüfungsbüro.
2. Der Kreistag beschließt die weitere Vertagung der Beschlussvorlagen 5-2764/16-I und 5-2765/16-I bis zur Vorlage der Prüfergebnisse.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei 2 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt

### **TOP 6.1.3**

#### **Antrag der Fraktion Plan B/BVBB-WG - Beauftragung der Landrätin, Strafanzeige bezüglich der SWFG zu stellen ( 5-2788/16-KT )**

Der Antrag der Fraktion Plan B/BVBB-WG auf Überweisung in den Kreisausschuss wird bei 2 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

#### **Es erfolgt namentliche Abstimmung über den Antrag:**

Die Landrätin wird beauftragt, Strafanzeige wegen der Vorgänge bei der SWFG zu erstatten und alle dazu vorliegenden Unterlagen, einschließlich des Prüfberichtes zur SWFG 2007-2013 und dem Prüfbericht zum Jahresabschluss 2012 des Landkreises zu übersenden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei 43 Nein-Stimmen, 2 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen abgelehnt

*(Die namentliche Abstimmung liegt der Niederschrift als Anlage bei.)*

### **TOP 6.1.4**

#### **Beschluss über den Jahresabschluss 2012 ( 5-2764/16-I )**

#### **Der Kreistag beschließt:**

den geprüften Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012.

#### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei 2 Nein-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen

### **TOP 6.1.5**

#### **Beschluss über die Entlastung des Landrates zum Jahresabschluss 2012 ( 5-2765/16-I )**

#### **Der Kreistag beschließt:**

Dem Landrat wird die eingeschränkte Entlastung für die Haushalts- und Wirtschaftsführung des Jahres 2012 erteilt und wie folgt begründet.

1. Die Teil-Dienstanweisung Rechnungswesen, als wichtige Grundlage einer ordnungsgemäßen Erledigung von Aufgaben der Buchführung und des Zahlungsverkehrs, wie im § 44 (1) KomHKV gefordert, wurde erst mit dem Jahr 2014 in Kraft gesetzt und war demzufolge nicht für die Haushaltsführung des Haushaltsjahres 2012 wirksam.
2. Des Weiteren sind für das Jahr 2012 keine Regelungen zum internen Kontrollsystem gemäß § 33 (6) KomHKV getroffen worden.

3. Das Fehlen eines zentralen Vertrags- und Prozessregisters birgt das große Risiko, dass nicht alle Forderungen, Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert sind und damit die Frage der Vollständigkeit und Rechtmäßigkeit nicht beurteilt werden kann.

4. Die teilweise nicht Tag aktuell sachlich geordnete Buchung der Einzahlungen und Auszahlungen widerspricht den gesetzlichen Regelungen § 33 (1) KomHKV. Das hat auch negative Auswirkungen auf die ordnungsgemäße Überwachung der Forderungen, so dass das Mahn- und Vollstreckungsmanagement zur Verbesserung der Finanzlage des Landkreises nicht optimal betrieben werden kann.
5. Während ein beträchtlicher Teil von Feststellungen aus der Prüfung des Jahresabschluss 2011 mit dem Jahresabschluss 2012 durch die Verwaltung ausgeräumt werden konnte, werden einige nicht umgesetzte Beanstandungen des Feststellungsprotokolls aufrecht erhalten.
6. Entgegen dem § 76 BbgKVerf wurde der in der Haushaltssatzung 2012 beschlossene Höchstbetrag für Kassenkredite von 37.000,0 T€ mit einer Kassenkreditlinie von 82.000,0 T€ unterlegt. Mit der tatsächlichen Inanspruchnahme von vier Kassenfestkrediten und einem Überziehungskredit erfolgte eine Überschreitung des Höchstbetrages um bis zu 3.100,0 T€ an insgesamt 27 Kalendertagen, davon am 31.12.2012 eine Überschreitung von 2.101,1 T€.

#### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei 10 Nein-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen

#### **TOP 6.2**

##### **Umgang des Landkreises Teltow-Fläming mit der Beteiligungsgesellschaft SWFG mbH ( 5-2736/16-LR/1 )**

#### **Der Kreistag beschließt:**

1. Der Kreistag unterstützt die Empfehlung der Landrätin zur mittelfristigen geordneten Beendigung der Struktur- und Wirtschaftsfördergesellschaft mbH.
2. Der Kreistag beauftragt die Landrätin:
  - den Ablaufplan für die Beendigung der Gesellschaft spätestens Anfang 2018 dem Kreistag vorzulegen und
  - dabei Möglichkeiten für eine Beschäftigung des Personals der SWFG mbH beim Landkreis Teltow-Fläming zu prüfen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen

#### **TOP 6.3**

##### **Gewährung von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der MBS Potsdam für das 2. Halbjahr 2016 ( 5-2773/16-I )**

Herr Abg. Dr. Kalinka macht darauf aufmerksam, dass eine aktualisierte Liste der Projekte auf den Tischen liegt.

Frau Landrätin Wehlan verweist darauf, dass es erklärtes Ziel ist, bis zu Kreistagssitzung September 2016 eine Richtlinie zur Förderung von Projekten aus MBS-Mitteln für alle Bereiche vorzulegen.

Frau Landrätin Wehlan macht darauf aufmerksam, dass in der bisher vorliegende Liste ein Projekt doppelt aufgeführt war (Gemeinde Rangsdorf – Seniorenweihnachtsfeier) und ein Projekt – Burgenradtour, Seite 5 der neuen Liste – irrtümlich als nicht förderfähig eingestuft war. Sie stellt den Änderungsantrag, das Projekt Burgenradtour aufzunehmen. Neue Kosten entstehen nicht, da für das das doppelt aufgeführte Projekt ebenso 1.500 € veranschlagt waren.

Frau Abg. Hartfelder informiert, dass im Jugendhilfeausschuss die Frage nach den Mitteln für die LUBA – angesichts der derzeitigen Entwicklung – gestellt wurde.

Frau Beigeordnete Gurske informiert, dass die Anträge der LUBA geprüft und für förderfähig erklärt wurden. Sollten sich in Bezug auf die Gesellschaft Veränderungen ergeben, die die Umsetzung des Projektes nicht möglich machen, fallen die Mittel an den Kreis zurück und stehen im nächsten Jahr zur Verfügung.

Herr Abg. Wolny fragt, wie es mit den Hilfs- und Begegnungsprojekten „Laden mit Herz“ aussieht und ob diese Fortführungsprojekte sind.

Frau Gurske informiert, dass für die LUBA nur ein Projekt bewilligt wurde und es sich um kein Fortführungsprojekt handelt.

**Der Änderungsantrag der Verwaltung, aus der Liste das doppelte Projekt Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Rangsdorf zu streichen und dafür die Fläming- Burgenradtour zu fördern, wird einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen beschlossen.**

**Der Kreistag beschließt:**

die Vergabe von Zuschüssen in Höhe von 208.355,20 EUR aus der Gewinnausschüttung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse (MBS) in Potsdam für das 2. Halbjahr 2016 für folgende Projekte:

Antragsteller	Kurzbeschreibung Projekt	Zuschuss
Sozialistische Jugend – Die Falken Landesverband Brandenburg	Kinderzeltlager mit jungen Geflüchteten - Übernahme der Teilnahmebeiträge für geflüchtete Kinder	2.925,00 €
Handballvereinigung Luckenwalde e.V.	Ferienfahrt mit der Jugend nach Welzow (Tagebaustandort)	2.000,00 €
Ev. Jugendwerk TF gGmbH	Durchführung eines Sommerferienprogramms des Jugendclubs Trebbin zur Förderung kultureller Vielfalt - "Vielfalt mit allen Sinnen erleben"	2.800,00 €
Tierschutzverein Luckenwalde/Jüterbog e.V.	Dachsanierung Hundezwinger	2.000,00 €

LUBA GmbH "Der Sozialbetrieb"	Hilfs- und Begegnungsprojekt "Laden mit Herz"	12.250,00 €
Arbeitslosenverband – LV BRB e.V.	Anschaffung eines Kühlfahrzeuges für die Zossener Tafel	23.500,00 €
Freier Betreuungsverein Teltow-Fläming e.V.	Erwerb von technischer Ausstattung für das Schuldenpräventionsprojekt und die Allgemeine Sozialberatung "Sozialpunkt"	2.230,20 €
Verein für Arbeitsförderung und berufliche Bildung e.V.	Sommerfest der Generationen	2.500,00 €
Amt Dahme/Mark	Förderung der Seniorenarbeit	1.500,00 €
Evangelische Kirchengemeinde Oehna	Erneuerung der Abdeckung des Gesims am Kirchturm Dorfkirche Bochow	2.000,00 €
Laura Dieckmann u. Peik Bauer	Fassaden- und Fenstersanierung	4.000,00 €
Jörg Thiele	Schädlingsbekämpfung in einem denkmalgeschütztem Wohnhaus	6.000,00 €
Langner Rene	Instandsetzung der Fassade sowie die Erneuerung der Fenster	5.000,00 €
Manuel Schulze	statische Sicherung der Decken- und Dachkonstruktion des Gutshauses Markendorf	8.000,00 €
Steffen Palm	Sanierung des Ladengeschäfts in der Rudolf-Breitscheid-Straße 3, 14943 Luckenwalde	1.000,00 €
Kirsten und Frank Herold	Neufertigung von Kastendoppelfenstern	12.000,00 €
Ev. Kirchengemeinde Luckenwalde	Neueindeckung des Pfarr- und Jugendhauses der Jakobikirche	2.000,00 €
Ev. Kirchenverband Süd	Turnsanierung der Dorfkirche Kemnitz	15.000,00 €
Ev. Kirchengemeinde St. Peter und Paul Rosenthal	Turnsanierung der Kirche Prensdorf	10.000,00 €
Neue Mühle Dahmetal e.V.	Durchführung des Kultursommers 2016	1.350,00 €
Heimatverein Jüterboger Land e.V.	Jüterboger Fürstentag 2016	4.000,00 €
Kreisverwaltung TF Öffentlichkeitsarbeit	Kunst- und Kreativtag im Rahmen der 800-Jahr-Feier der Stadt Luckenwalde	2.400,00 €
KC Fortschritt Luckenwalde e.V.	Kegelwettkampf eines Kinder- u. Jugendturniers	120,00 €
KC Fortschritt Luckenwalde e.V.	Kegelwettkampf Seniorenturnier	190,00 €

Borussia Lüdersdorf 1910 e.V.	10. Albert-Wuthe-Gedenklauf in Lüdersdorf	490,00 €
LRFV Großmachnow e. V.	Kinderreitwoche 2016	700,00 €
Radfahrverein "Fläming-Burgenradtour" e.V.	4. Fläming - Burgenradtour	1.500,00 €
Panda Dojang KSV e. V.	Kinder- und Jugendturnier Panda Pokal 2016	550,00 €
Kutscherclub e.V.	4. Kinderfahrtturnier mit Fahrradprüfung für Kinder U16 ohne eigenes Gespann - Kreismeisterschaften Pony-Zweispänner Teltow-Fläming	2.800,00 €
Blankenfelder Bogenschützen 08 e.V.	Durchführung der Landesmeisterschaften Land Brandenburg im Bogenschießen im Freien	2.500,00 €
SV Lok Rangsdorf e.V.	Ausrichtung der 19. Rangsdorfer Handballwoche 2016	1.800,00 €
LRFV Großmachnow e.V.	Ausrichtung des 40. Reit- und Springturniers	1.800,00 €
Reitverein "Fläming" Jüterbog e.V.	Ausrichtung eines dreitägigen Reit- und Springturniers	750,00 €
BC Fortuna Blankenfelde e.V.	Natursportpark Blankenfelde 2020 - Energienneutral und Ressourcenschonend	21.400,00 €
SC Mega Sports e.V.	Bau einer 3 Feld-Tennisanlage mit Clubhaus	20.000,00 €
Volkshochschule TF	Netzwerk für Alphabetisierung und Grundbildung im Landkreis Teltow-Fläming	18.400,00 €
Volkshochschule TF	VHS-Tag der offenen Tür	8.400,00 €
Förderverein der Kastanienschule Jüterbog e.V.	Tanzprojekt "Inklusives Tanzen" zwischen der Kastanien- und Lindenschule Jüterbog	2.500,00 €

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Herr Abg. Stefke bittet den Vorsitzenden des Kreistages darum, an die Disziplin einiger Abgeordneter zu appellieren, die während der Sitzung Fußball schauen.

Der Vorsitzende dankt für den Hinweis.

**TOP 6.4**  
**Kulturförderung 2016**

( 5-2752/16-I )

**Der Kreistag beschließt:**

Aus Mitteln der MBS-Ausschüttung wird für folgendes kulturelle Projekt im Jahre 2016 eine Zuwendung gewährt:

Antragsteller: Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf  
Projekt: Sommerfest 2016, 10-jähriges Jubiläum in der Trägerschaft der Deutschen Stiftung Denkmalschutz  
Zuwendung: 4.600 €

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 6.5**  
**Kulturförderung 2016**

( 5-2806/16-I )

**Der Kreistag beschließt:**

Der Förderverein Dorfkirche Mellnsdorf e. V. erhält im Jahr 2016 Zuwendungen aus Mitteln der MBS-Ausschüttung für folgendes kulturelle Projekt:

Sommerkonzert 2016 zur weiteren Sanierung der Dorfkirche 600 €

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 6.6**  
**Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes beim Landkreis Teltow-Fläming**

( 5-2739/16-KT )

Der Vorsitzende des Kreistages betont, dass mit diesem Beschluss nunmehr die Möglichkeit gegeben ist, auf freiwilliger Basis papierlos zu arbeiten, was auch der Wunsch von Abgeordneten war.

**Der Kreistag beschließt:**

Im Landkreis Teltow-Fläming erfolgt ab 1. September 2016 für Abgeordnete des Kreistages auf freiwilliger Basis ein papierloser Sitzungsdienst.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei 2 Nein-Stimmen und 7 Stimmenthaltungen

### **TOP 6.7**

#### **Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming ( 5-2738/16-KT )**

##### **Der Kreistag beschließt:**

die Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming.

##### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei 2 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen

### **TOP 6.8**

#### **Änderung der Satzung des Landkreises Teltow-Fläming über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Übergangseinrichtungen der vorläufigen Unterbringung von Spätaussiedlern und ausländischen Flüchtlingen vom 15.12.2014**

( 5-2746/16-II )

##### **Der Kreistag beschließt:**

die Erste Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Teltow-Fläming über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Übergangseinrichtungen der vorläufigen Unterbringung von Spätaussiedlern und ausländischen Flüchtlingen vom 15.12.2014.

##### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### **TOP 6.9**

#### **Elektronische Gesundheitskarte für Asylbewerber**

( 5-2780/16-II )

Der Vorsitzende des Kreistages weist darauf hin, dass zur Vorlage allen Abgeordneten ergänzende Hinweise des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie am 22. Juni 2016 per E-Mail zugegangen sind.

Herr Abg. Edler fragt nach, ob auf der Karte biometrische Daten enthalten sein werden, um Missbrauch auszuschließen.

Frau Gurske erläutert, dass die Karte nur die üblichen persönlichen Daten enthalten wird und zeitlich befristet ist. Es gibt die Möglichkeit, diese innerhalb eines Monats außer Kraft zu setzen, wenn der Flüchtling den Rechtskreis wechselt (Übergang in SGB II) oder wenn er das Land wieder verlässt. Sie informiert in diesem Zusammenhang, dass große Stadtstaaten wie Hamburg und Bremen bereits über mehrere Jahre Erfahrungen mit der Gesundheitskarte haben.

### **Der Kreistag beschließt:**

Der Landkreis Teltow-Fläming tritt der „Rahmenvereinbarung zur Übernahme der Krankenbehandlung für Leistungsberechtigte nach §§ 1, 1a des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG), die Empfänger von Gesundheitsleistungen nach den §§ 4, 6 AsylbLG sind, gegen Kostenerstattung nach § 264 Abs. 1 Satz 1 Fünftes Buch Sozialgesetzbuch SGB V“ bei.

### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung

### **TOP 6.10**

#### **Jahresabschluss 2014 - Rettungsdienst Eigenbetrieb Landkreis Teltow-Fläming ( 5-2737/16-III )**

### **Der Kreistag beschließt:**

1. den mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 23.04.2015 versehenen Jahresabschluss des Rettungsdienstes Eigenbetrieb des Landkreises zum 31.12.2014 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 6.325.488,12 € und einem Jahresgewinn von 133.106,96 €.
2. Der Landrätin wird für das Wirtschaftsjahr 2014 die Entlastung erteilt.
3. Der Jahresgewinn soll in Höhe von 133.106,96 € auf neue Rechnung vorgetragen werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### **TOP 6.11**

#### **Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur teilweisen Übertragung von Aufgaben der notärztlichen Versorgung des Landkreises Teltow-Fläming auf den Landkreis Dahme-Spreewald ( 5-2717/16-III )**

### **Der Kreistag beschließt:**

1. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Landkreis Dahme-Spreewald und dem Landkreis Teltow-Fläming über die Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung vom 19. November 2014 wird aufgehoben.
2. Mit dem Landkreis Dahme-Spreewald wird zur teilweisen Übertragung von Aufgaben der notärztlichen Versorgung des Landkreises Teltow-Fläming auf den Landkreis Dahme-Spreewald zum 01.08.2016 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei 1 Stimmenthaltung

## **TOP 6.12**

### **Abberufung und Bestellung von Vertretern für die Verbandsversammlung des Südbrandenburgischen Abfallzweckverbandes ( 5-2784/16-III )**

#### **Der Kreistag beschließt:**

1. Der Kreistag beruft Herrn Holger Lademann als Vertreter für die Verbandsversammlung des Südbrandenburgischen Abfallzweckverbandes ab.
2. Der Kreistag bestellt Frau Dr. Silke Neuling als Vertreter für die Verbandsversammlung des Südbrandenburgischen Abfallzweckverbandes.
3. Der Kreistag bestellt Herrn Erich Ertl als Stellvertreter für Herrn Detlef Klucke für die Verbandsversammlung des Südbrandenburgischen Abfallzweckverbandes.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei 1 Stimmenthaltung

## **TOP 7**

### **Informationsvorlagen**

#### **TOP 7.1**

### **Beteiligungsbericht 2014 des Landkreises Teltow-Fläming an Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts ( 5-2772/16-LR )**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

#### **TOP 7.2**

### **Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) - Fortschreibung des Datenblattes mit Auflistung der Einzelmaßnahmen zum Zuwendungsbescheid vom 21.12.2015 ( 5-2817/16-I )**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

#### **TOP 7.3**

### **Aktueller Stand zum Haushalt 2016 ( 5-2820/16-I )**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

#### **TOP 7.4**

### **Diskussionsstand und Änderungsvorschläge zum Konzept zur Integration von Zuwanderern im Landkreis Teltow-Fläming (Integrationskonzept Nr. 5-2669/16-II) ( 5-2811/16-II )**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.



## **TOP 7.5**

### **Regio-Twinning mit dem Landkreis Gießen**

**( 5-2786/16-III )**

Herr Abg. Czesky verweist darauf, dass das Projekt viele Möglichkeiten für den Landkreis bietet und die Fraktion bereit ist, hier jederzeit mitzuarbeiten.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

## **TOP 7.6**

### **Stellungnahme der Kreisverwaltung zum Multi-Energie-Kraftwerk Sperenberg (MEKS)**

**5-2814/16-IV )**

Herr Abg. Czesky macht darauf aufmerksam, dass in Zukunft keine Windräder ohne Energiespeicher gebaut werden sollen. Das Multienergiekraftwerk Sperenberg ist leider nur der Versuch, mit 45 Windrädern Geld zu verdienen. Der Speicher ist viel zu klein und der Natur- und Denkmalschutz sind bei der Planung zu kurz gekommen. Für den Landkreis wäre es sinnvoll, das Projekt beim Regio-Twinning mit anzusprechen und dort zu begleiten.

Herr Abg. Barthel merkt an, dass sich der Kreistag für dieses Projekt ausgesprochen hatte. Die Aufgabe besteht jetzt darin, dass sich die Beteiligten darüber einigen, in welcher Größenordnung Wind- bzw. Photovoltaikanlagen im Verhältnis zum geplanten Wasserstoffspeicher entstehen. Er macht deutlich, dass zuerst auf Landesebene die notwendigen Voraussetzungen geschaffen werden müssen, um das Projekt realisieren zu können. Dabei wünscht er sich auch weiterhin die Unterstützung des Kreistages.

Herr Abg. Edler fragt nach der Bedeutung der Formulierung im Schreiben an die Kommunale Arbeitsgemeinschaft i. G. vom 3. Juni 2016: „denkmalrechtliche (temporäre) Duldungsmöglichkeiten auf der Grundlage eines Stiftungskonzeptes“.

Frau Landrätin Wehlan erläutert, dass sich der Landkreis im Zusammenhang mit der Diskussion um den Regionalplan darum bemüht hat, eine „Fußnote der Geschichte“ in diesen Regionalplan hineinzubekommen. Dies betraf die Möglichkeit, dass man temporär über einen bestimmten Zeitraum erneuerbare Energien zulässt, um über einen regulierenden Fond diese Mittel in den Denkmalschutz fließen zu lassen. Das ist aus unterschiedlichen Gründen nicht gelungen. Sie informiert, dass es im Rahmen einer Informationsveranstaltung zur Vorstellung des Projektes eine mündliche Darstellung zum Thema Stiftungsmodell gab.

## **TOP 8** **Anträge**

### **TOP 8.1** **Möglichkeiten der Verbesserung der Verkehrsanbindung des Landkreises Teltow-Fläming an die Landeshauptstadt Potsdam und den BER**

*hierzu:*

#### **TOP 8.1.1** **Antrag der CDU-Kreistagsfraktion TF zur Einrichtung einer direkten Busverbindung zwischen Ludwigsfelde Bahnhof und Potsdam Hauptbahnhof unter Berücksichtigung der Anbindung der Nord- und Südgemeinden im Landkreis ( 5-2785/16-KT )**

#### **TOP 8.1.2** **Antrag der SPD-Fraktion - Nahverkehrsanbindungen zum BER, nach Potsdam und Berlin sowie innerhalb des Landkreises Teltow- Fläming verbessern ( 5-2819/16-KT )**

#### **TOP 8.1.3** **"PlusBus" im Landkreis Teltow-Fläming zur besseren Anbindung an die Landeshauptstadt Potsdam (** **5-2807/16-IV )**

Herr Abg. Barthel macht deutlich, dass es beim Antrag der SPD-Fraktion u. a. um die Frage geht, welche Möglichkeiten gesehen werden, mit den bestehenden und zukünftig zur Verfügung stehenden Infrastrukturen viele Menschen bei der Bewältigung ihrer täglichen Arbeitswege zu unterstützen. Dabei ist unbestritten, dass die Bahn das beste und ökologisch verträglichste Verkehrsmittel ist. Wenn ein verbesserter Busverkehr mit der Marke „PlusBus“ erreicht werden soll, bedarf dies auch der Unterstützung des Landes. Zum weiteren Verfahren schlägt die SPD-Fraktion vor, die vorliegenden Anträge und Änderungsanträge der Fraktion DIE LINKE. sowie der Fraktion BVB/WG in die Ausschüsse für Wirtschaft, Regionales und Finanzen zu überweisen. Dem Kreistag sollte, wenn möglich, ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

(Herr Abg. Stohn nimmt an der Sitzung teil.)

Herr Abg. Petke begründet den Antrag der CDU-Fraktion. Dieser bezieht sich auf die Möglichkeiten, die der Kreistag und die Verwaltung gemeinsam mit der Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming und den Kommunen selbst auf den Weg bringen kann, um die Anbindung des Landkreises an die Landeshauptstadt Potsdam zu verbessern. Zum Antrag der SPD-Fraktion merkt er an, dass unter dem 1. Beschlussvorschlag sechs Punkte angeführt sind, mit denen der Bund und das Land zu Aktivitäten aufgefordert werden. Er weist darauf hin, dass die SPD in den Ländern Brandenburg, Berlin und im Bund regiert sowie in den Ländern Berlin und Brandenburg den zuständigen Infrastrukturminister stellt. Angesichts dessen fragt er, wie es mit dem Vertrauen der SPD-Fraktion in die Landesregierung steht, wenn sie den Kreistag Teltow-Fläming braucht, um die Beschleunigung der Dresdner Bahn zu befördern. Er bittet darum, sich als Kreistag auf Dinge zu konzentrieren, bei denen nicht unbedingt das Land und der Bund benötigt werden. Vordergründig sollte es darum gehen, was aus eigener Kapazität und Anstrengung für die Menschen erreicht werden kann. Zur Problematik „PlusBus“ weist er darauf hin, dass dies eine Angelegenheit ist, die bei den Kommunen liegt.

Herr Abg. Akuloff begründet den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE., der sich auf die Mobilität im Landkreis Teltow-Fläming bezieht. Die Fraktion appelliert an die Kreistags- und insbesondere auch an die Landtagsabgeordneten, den Kernpunkt des Antrages – den Erhalt der landesbedeutsamen Buslinie 618 Potsdam-Wünsdorf, zu unterstützen.

Herr Abg. Dr. von der Bank weist darauf hin, dass die Fraktion als Ergänzung zum Antrag der SPD-Fraktion das Thema S-Bahn-Verlängerung nach Dahlewitz und Rangsdorf vorschlägt.

Frau Landrätin Wehlan nimmt Bezug auf den letzten Abschnitt der schriftlichen Stellungnahme der Verwaltung, in dem es um die Finanzierungsfragen geht und macht auf die sich daraus ergebenden Probleme für die Aufgabenträger des ÖPNV aufmerksam. Mit der Formulierung, dass die Aufgabe Daseinsvorsorge Mobilität eine freiwillige Aufgabe ist, hat das Land dem grundsätzlichen Finanzierungsanspruch der Kommunen einen Riegel vorgeschoben. Das muss revidiert werden, da der Mobilität in Anbetracht der demografischen Entwicklung zukünftig eine noch viel größere Bedeutung zukommt. Sie weist darauf hin, dass zur nächsten Kreistagssitzung ein Vorschlag der Verwaltung zur Herangehensweise zu diesem Thema unterbreitet werden wird.

### **Der Kreistag beschließt:**

Der gesamte TOP 8.1 – Möglichkeiten der Verbesserung der Verkehrsanbindung des Landkreises Teltow-Fläming an die Landeshauptstadt Potsdam und den BER – einschließlich der dazu vorliegenden Anträge und Änderungsanträge wird federführend in den Ausschuss für Wirtschaft sowie in den Haushalts- und Finanzausschuss und den Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung überwiesen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## **TOP 9**

### **Anfragen der Abgeordneten**

#### **TOP 9.1**

#### **Anfrage des Abg. Dirk Steinhausen, CDU-Kreistagsfraktion TF, zum Stand der Lärmaktionsplanungen in den Kommunen und deren Umsetzung im Landkreis Teltow-Fläming ( 5-2769/16-KT )**

Herr Abg. Steinhausen bedankt sich für die Antwort der Verwaltung, findet sie jedoch teilweise enttäuschend. Wenn auf die Frage, welche kreiseigenen Straßen nach den Einzelplanungen der Kommunen von möglichen Maßnahmen betroffen sind die Aussage getroffen wird, dass das Bauamt keine Notwendigkeit für lärmindernde Maßnahmen sieht, dann ist dies zu wenig.

Herr Beigeordneter Gärtner kann diese Auffassung verstehen, macht jedoch deutlich, dass die Auskünfte durch das Bauamt erteilt wurden, welches im Dezernat I angesiedelt ist.

Herr Abg. Jansen führt an, dass die Mehrzahl der Kommunen des Landkreises zum Thema Lärmaktionsplan keine Beschlüsse gefasst haben, die jedoch erforderlich sind. Insoweit wird sich der Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung nochmals mit dem Thema auseinandersetzen.



### **TOP 9.2**

**Anfrage des Abg. Danny Eichelbaum, CDU-Kreistagsfraktion TF, zur fehlerhaften Baugenehmigung - „Neue Remise“- der Graftschaft in Kloster Zinna ( 5-2779/16-KT )**

Es gibt keine Nachfragen.

### **TOP 9.3**

**Anfrage des Abg. Dirk Steinhausen, CDU-Kreistagsfraktion TF, zur Situation im Landkreis bezüglich Blei im Trinkwasser ( 5-2809/16-KT )**

Die Antwort der Kreisverwaltung liegt auf den Tischen. Nachfragen können in der nächsten Sitzung des Kreistages gestellt werden.

### **Der Vorsitzende des Kreistages stellt den Ausschluss der Öffentlichkeit fest.**

Der Vorsitzende des Kreistages weist darauf hin, dass zwei Anfragen des Abg. Wolny vorliegen, die nach Erstellung der Tagesordnung eingegangen sind (5-2834/16-KT und 5-2835/16-KT) und die nicht beachtet wurden. Auf die Anfrage 5-2834/16-KT zur Bebauung und Nutzung von Nebengebäuden in Mahlow liegt eine Antwort der Verwaltung vor. Diesbezügliche Nachfragen kann Herr Wolny direkt an die Verwaltung richten. Beide Anfragen werden in der nächsten Sitzung des Kreistages nochmals aufgerufen.

### **Nichtöffentlicher Teil**

Luckenwalde, den 5. Juli 2016

Dr. Gerhard Kalinka  
Vorsitzender des Kreistages